



# Auswertung der Fragebögen

der Gemeinde Börm im Rahmen der Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes



Im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes (OEK) wurde innerhalb der Gemeinde Börm eine schriftliche Befragung in Form eines Fragebogens vorgenommen.

Dieser wurde an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt. Alle Angaben werden vertraulich behandelt.

Grundsätzlich ist der Fragebogen so konzipiert, dass pro Haushalt ein Fragebogen abgegeben werden konnte, der Fragebogen spiegelt also immer die Meinung eines Haushaltes wider. Es bestand bei unterschiedlichen Meinungen eines Haushalts auch die Möglichkeit, den Fragebogen zu kopieren.

Das Ortsentwicklungskonzept stellt einen Handlungsleitfaden für die kommenden 10 – 15 Jahre sowie eine Grundvoraussetzung für die Inanspruchnahme von bestimmten Fördergeldern dar.

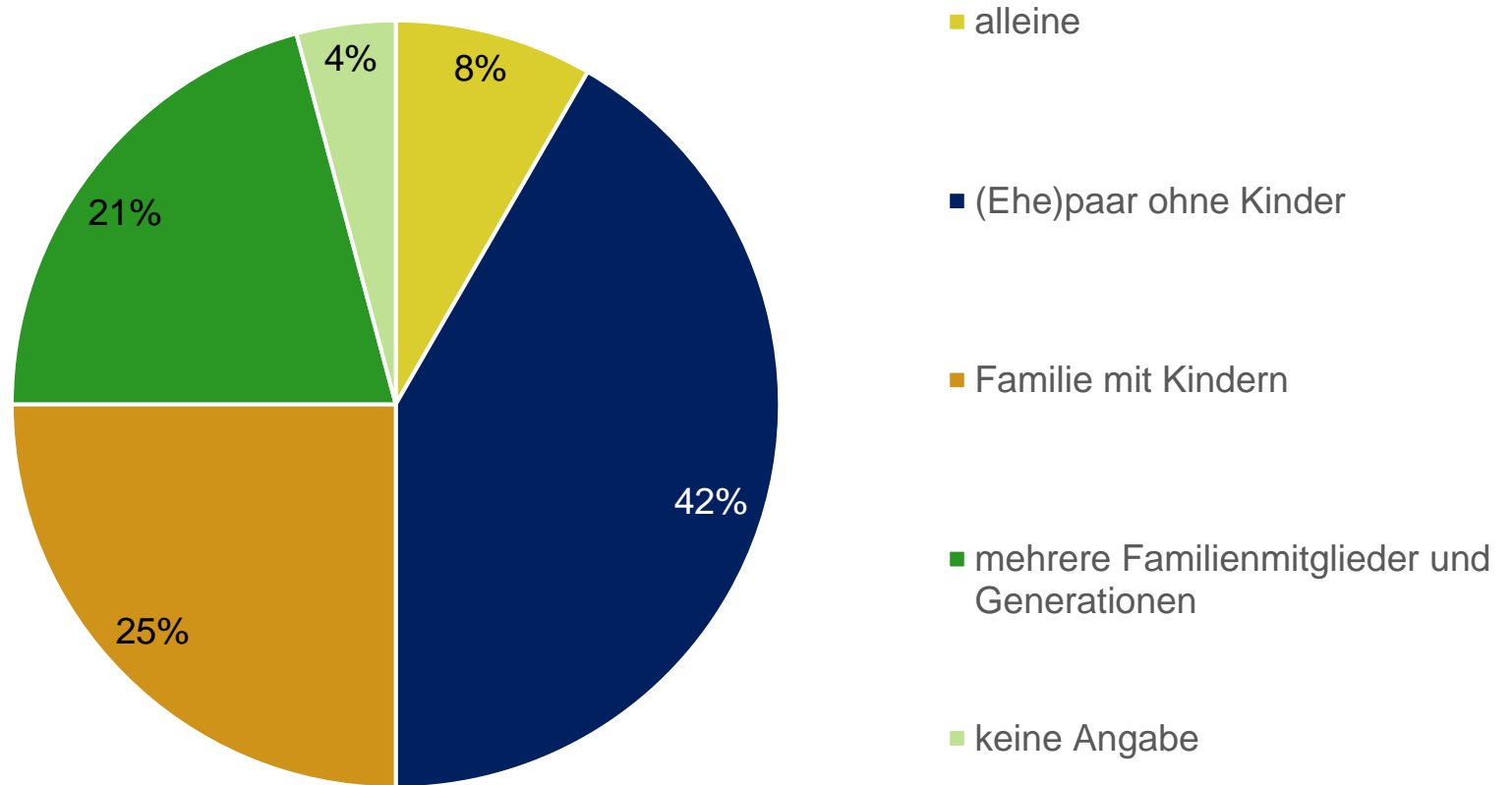
Die Rücklaufquote, bezogen auf die Haushalte, beträgt 7 %.

Es handelt sich um eine nicht repräsentative Befragung.

# Wohnverhältnis



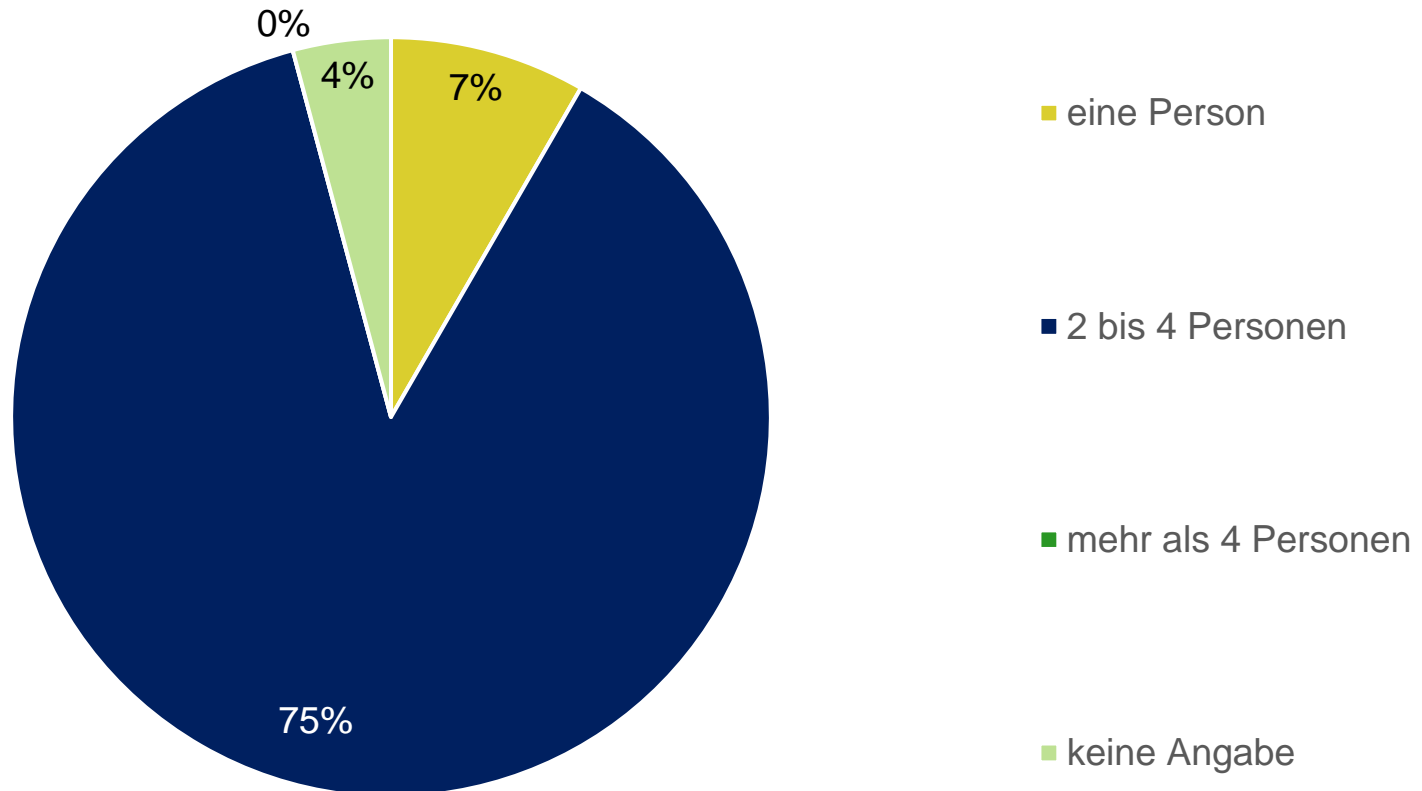
(Ehe)Paare und Familien mit Kindern bilden die große Mehrheit mit knapp 70 %.





## Wie viele Personen wohnen in Ihrem Haushalt?

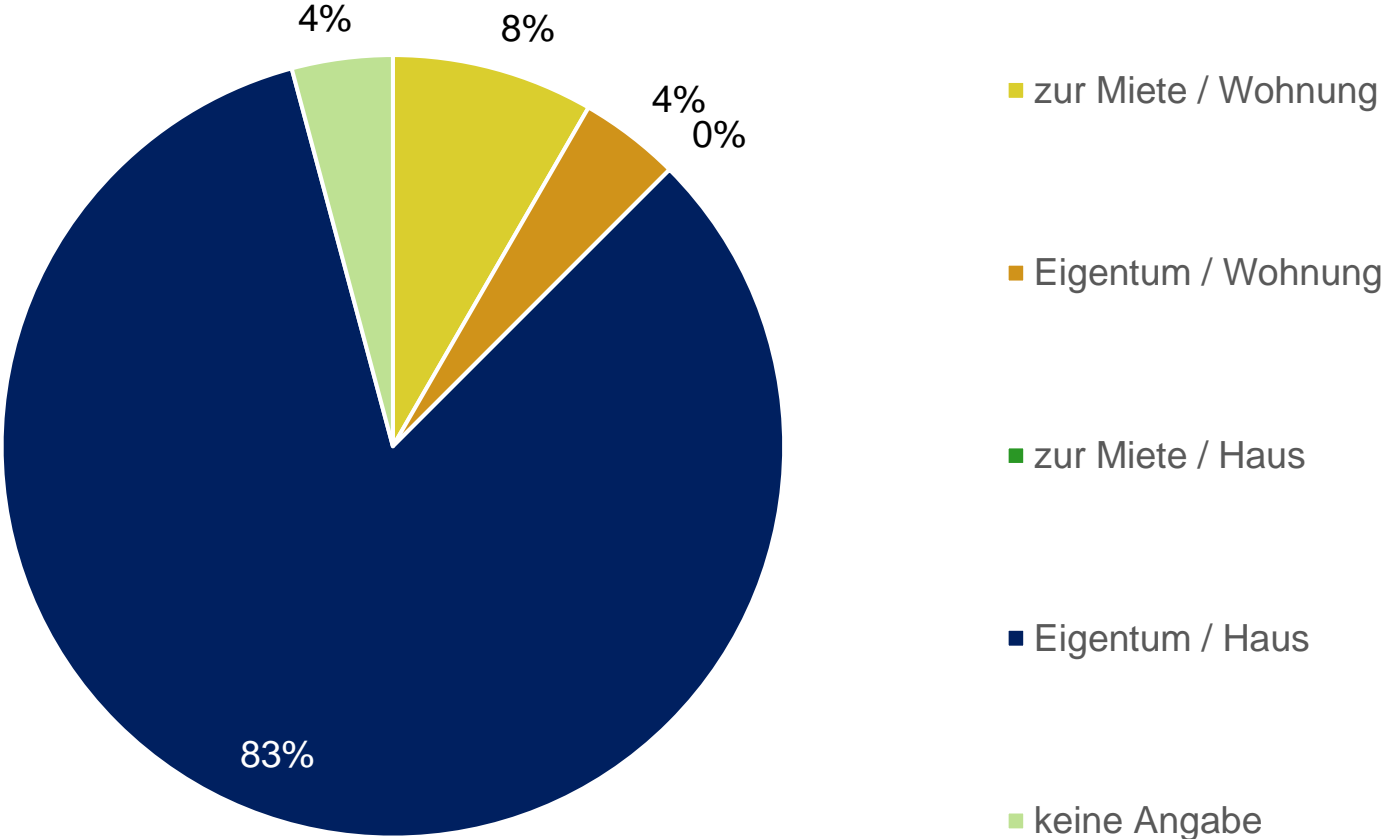
$\frac{3}{4}$  der Bürger leben in einem 2 – 4 Personenhaushalt.





# Ich / Wir wohnen

87 % leben in ihrer eigenen Immobilie.





## Wie lange wohnen Sie bereits in der Gemeinde Börm?

Die Gemeinde besteht zu gleichen Anteilen aus langjährig in Börm wohnenden und neu zugezogenen Bürgern.

0-5 Jahre	6-20 Jahre	21-30 Jahre	31-50 Jahre	Länger als 50 Jahre
22,7%	18,2 %	27,3 %	22,7%	9,1%



## Wie zufrieden sind Sie mit...

Mit Ausnahme der allgemeinen Wohnsituation (gut) und dem Straßenzustand (mangelhaft) erhalten die abgefragten Merkmale gute bis zufriedenstellende Werte.

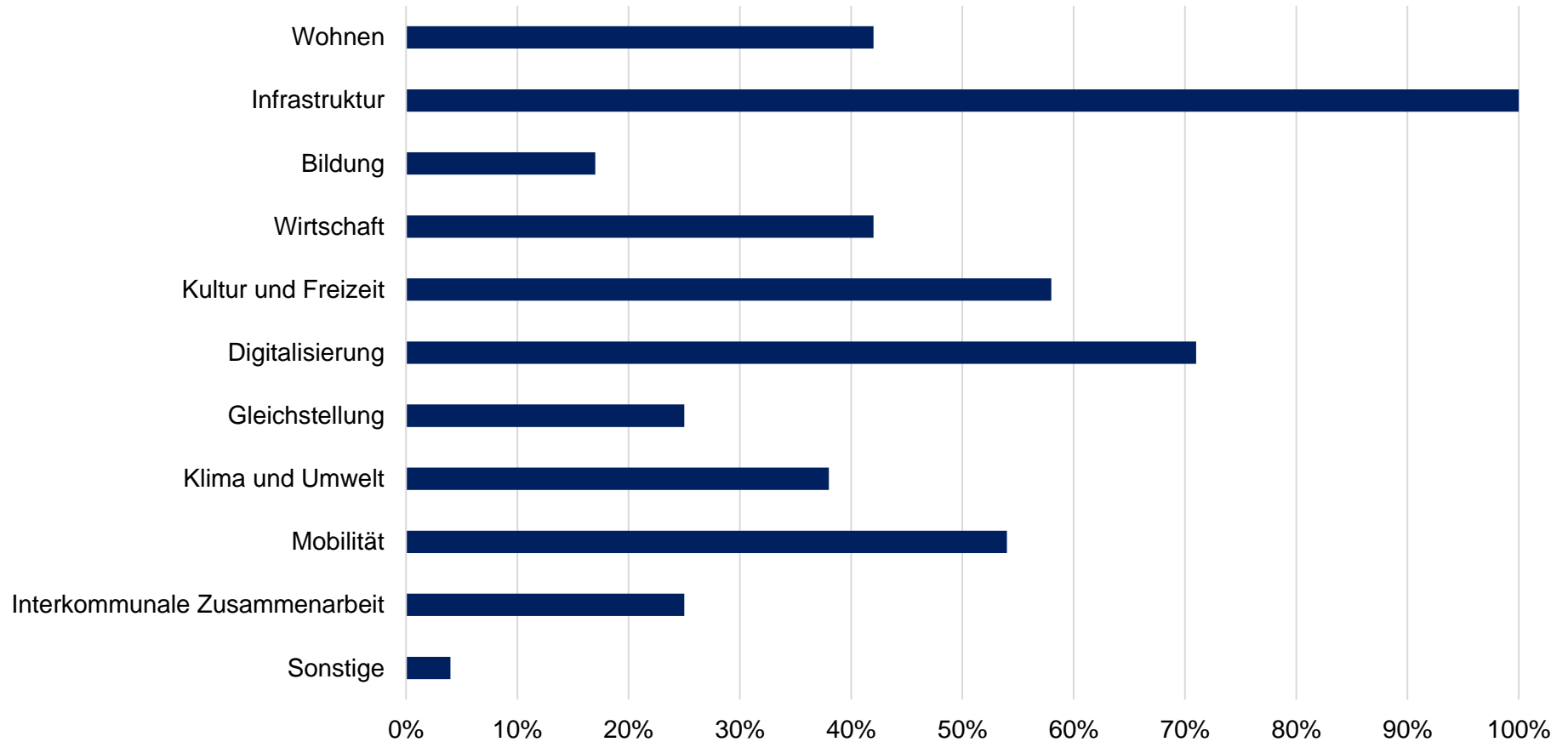
	Durchschnitt
Allgemeine Wohnsituation	2,00
Erreichbarkeit von Infrastruktureinrichtungen wie Einkaufsmöglichkeiten, etc.	3,11
Verbundenheit mit der Gemeinde Börm	2,82
Barrierearmut in der Wohnsituation	2,40
Straßenzustand	5,00
ÖPNV (werktags)	3,68
ÖPNV (feiertags)	4,04
Fußwege	3,46
Radwege	4,09
Wanderwege	3,23
Barrierearmut	3,11

1= sehr gut, 2 = gut, 3 = zufriedenstellend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend



## Welche Themen finden Sie wichtig für die Zukunft in der Gemeinde?

Insbesondere das Thema Infrastruktur (100 %) wird für die Zukunft priorisiert.



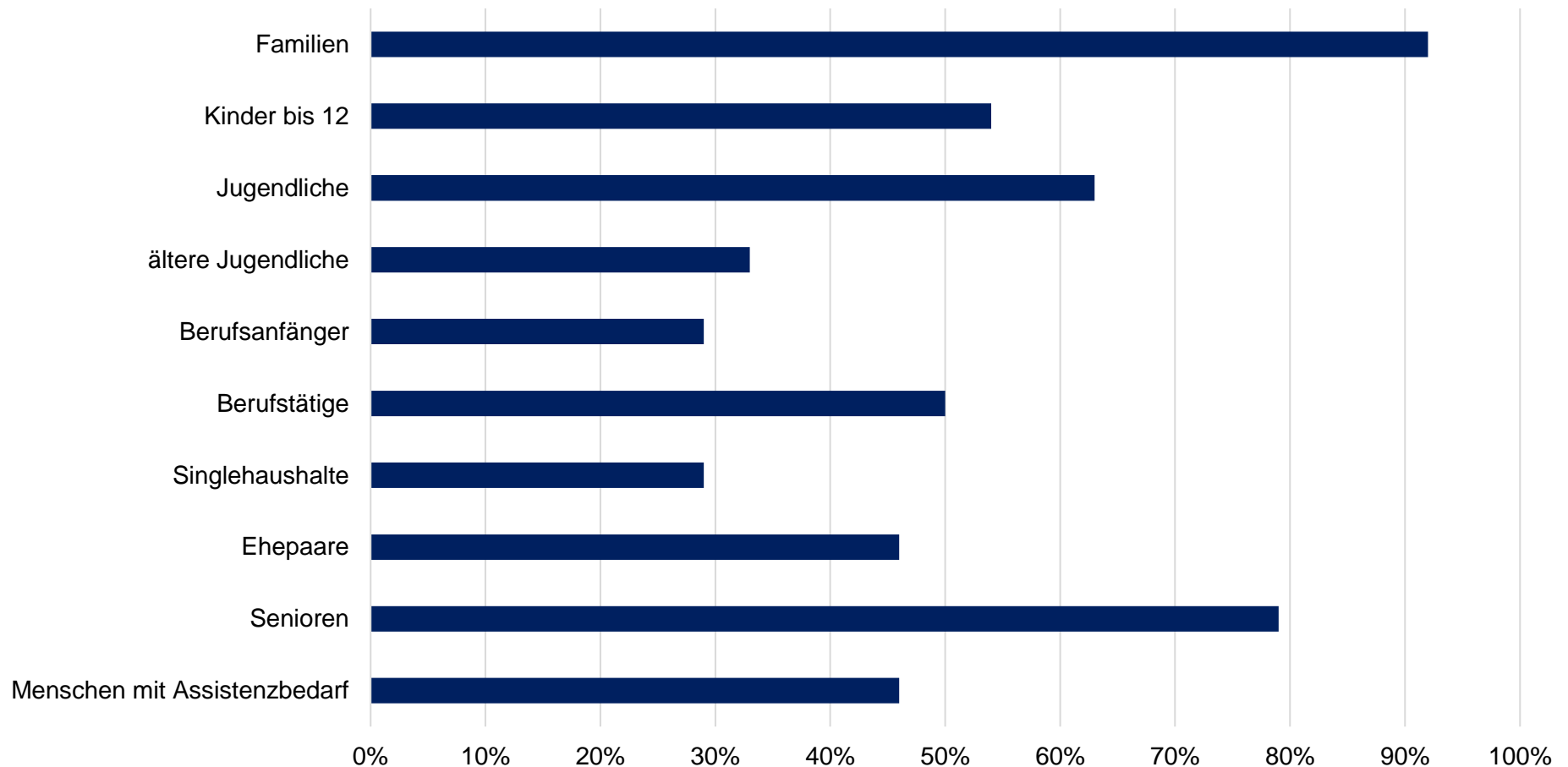
Sonstige: Grundversorgung, Abwassersystem



# Welche Gruppen sollten bei der Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes (OEKs) am meisten berücksichtigt werden?



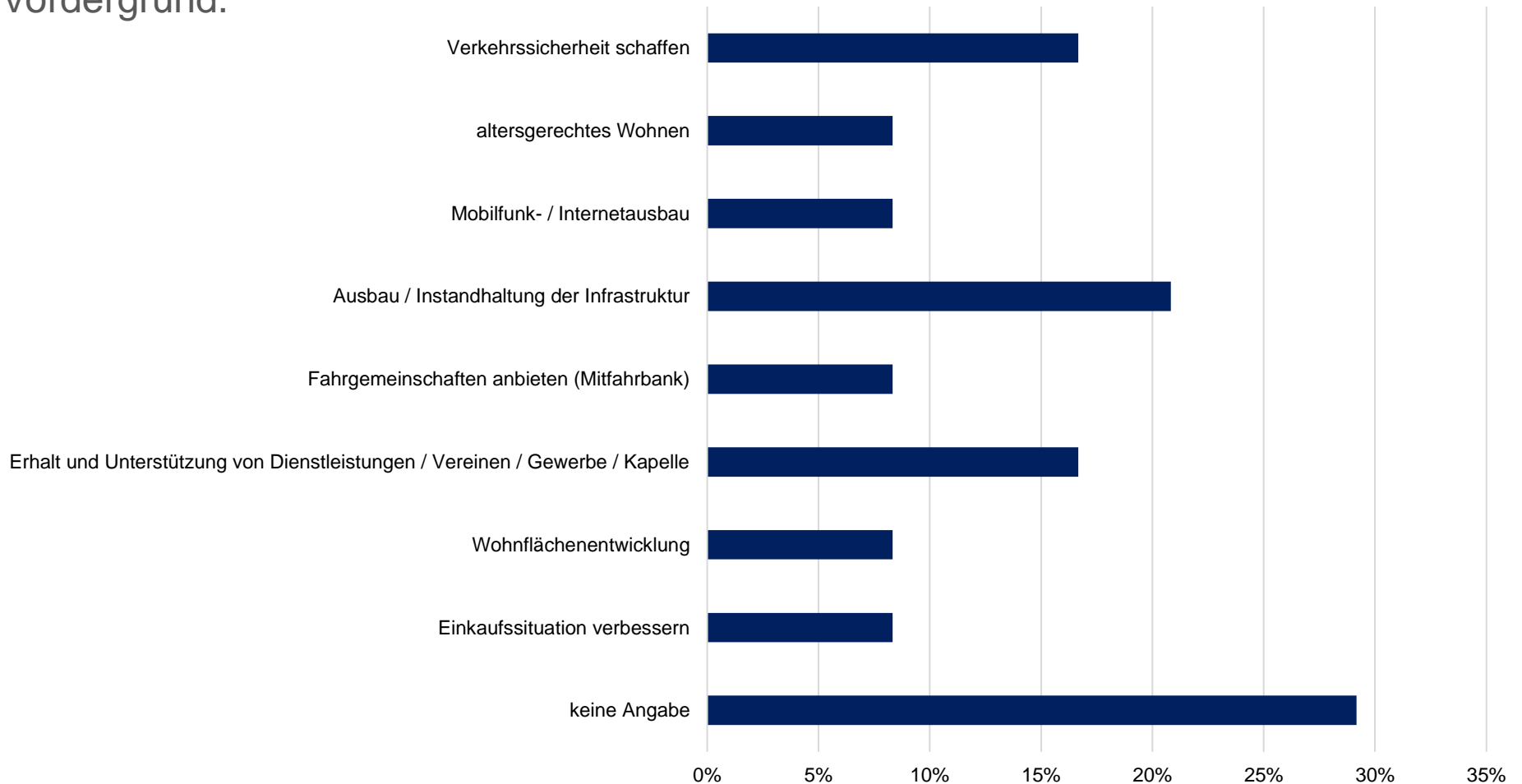
Insbesondere sollen Familien (92 %) und Senioren (79 %) berücksichtigt werden.



# Was sollte unbedingt im OEK enthalten sein, bzw. was sind Ihre Wünsche an das OEK?



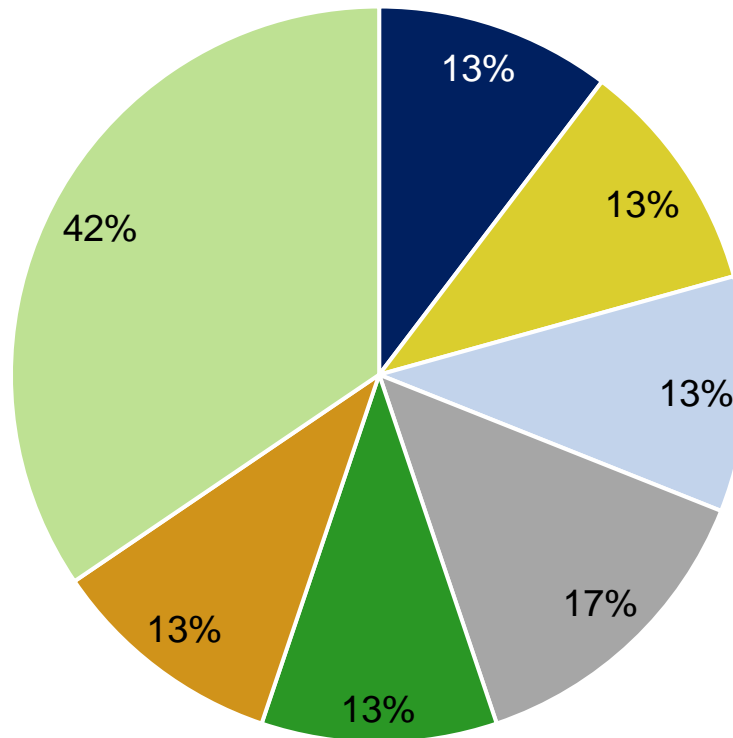
Bezüglich der Wünsche ist der Ausbau und die Instandhaltung der Infrastruktur im Vordergrund.





## Haben Sie eine Projektidee für Börm?

Die Bürger wünschen sich eine bessere Verkehrssicherheit durch Schaffung von Tempo-30-Zonen oder Zebrastreifen.

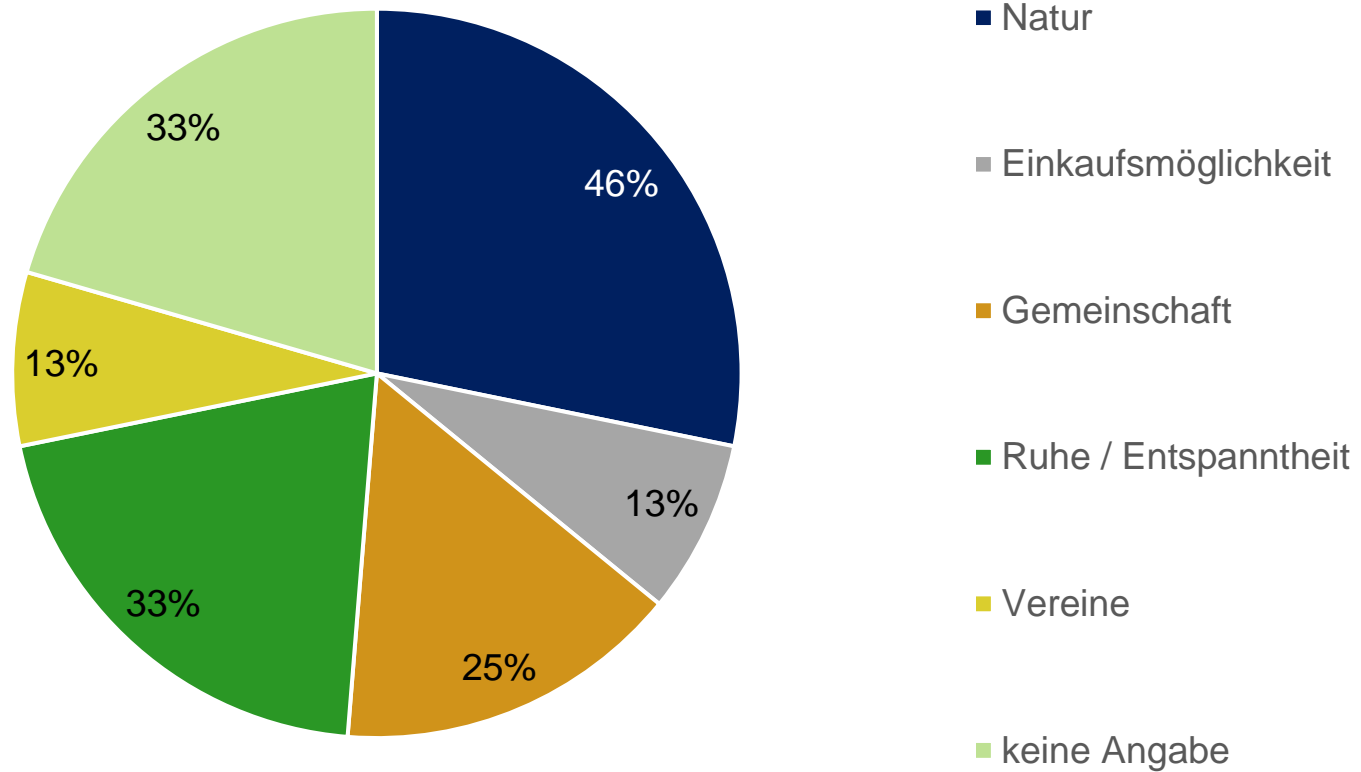


- Markttreff / Einkaufsmöglichkeit erweitern
- Mitfahrangebote (Fahrerbank, Gemeindebus, Car-Sharing)
- Angebote für Kinder (Spielplatz)
- Verkehrssicherheit schaffen (Tempo 30, Zebrastreifen)
- Streuobstwiese / Umwelt- u. Naturschutz
- Erweiterung / Instandhaltung Rad- u. Wanderwege
- keine Angabe



## Was mögen Sie an Ihrem Ort?

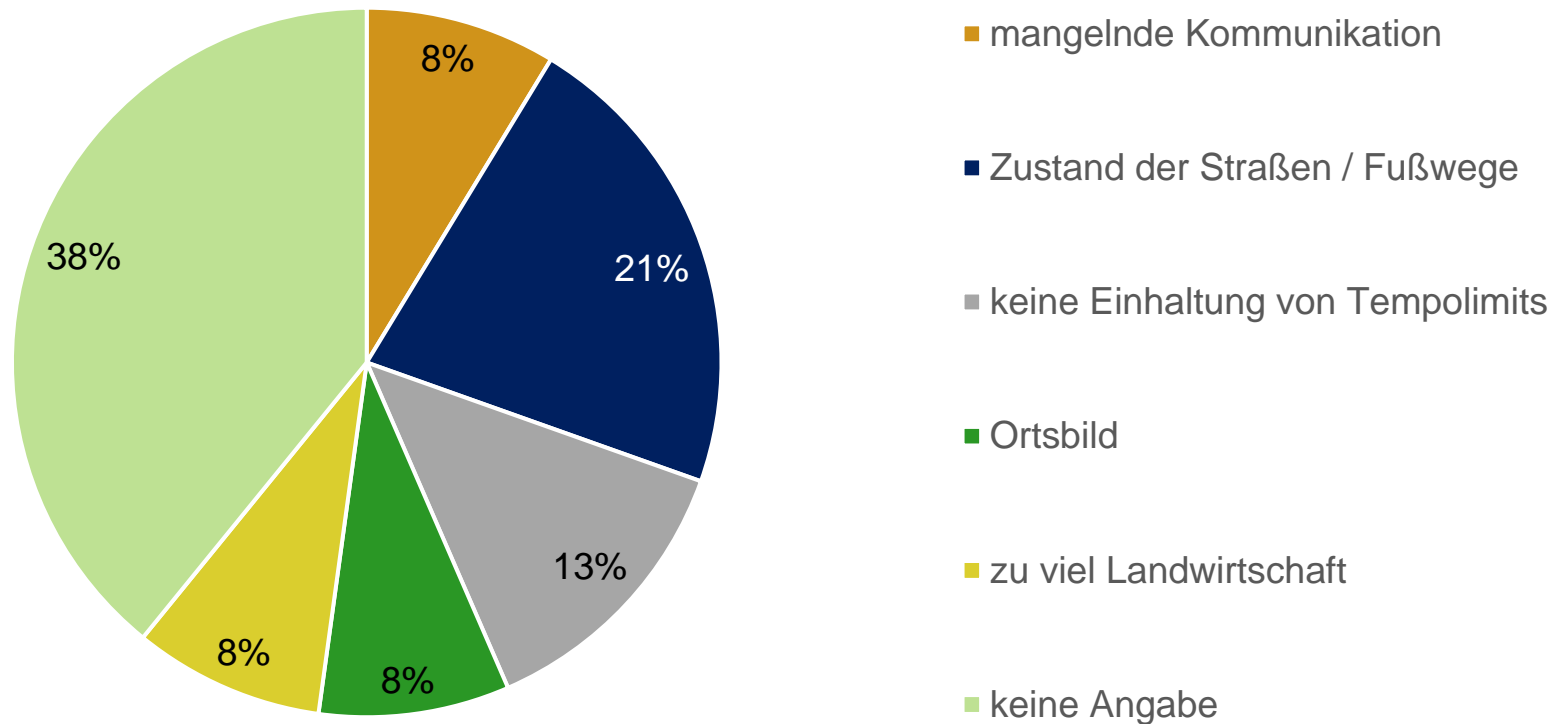
Knapp die Hälfte der Bürger schätzen die Nähe zur Natur und  $\frac{1}{3}$  schätzen die Ruhe.





## Was mögen Sie weniger an Ihrem Ort?

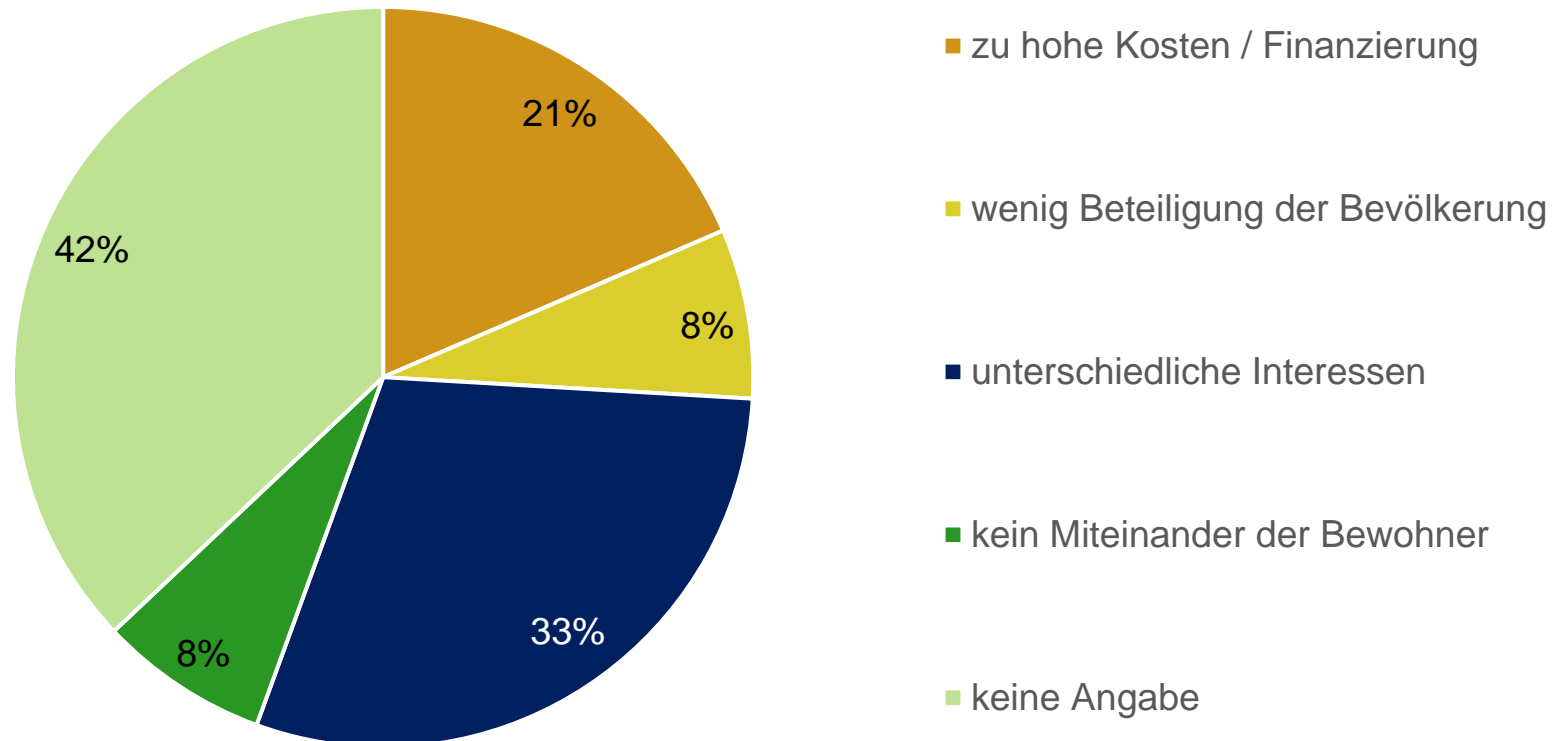
21 % vermissen eine ausreichende Instandhaltung und Pflege von Straßen und Fußwegen.



## Wo sehen Sie mögliche Hindernisse / Konflikte bei der Erstellung und anschließender Anwendung des Ortsentwicklungskonzeptes?



Besonders die unterschiedlichen Interessen und die Finanzierung des OEKs werden als größeres Hindernis für Veränderungsprozesse gesehen.





## Zusammengefasstes Ergebnis

---

- Positiv erwähnt wurde die Nähe zur Natur
- Ebenfalls positiv wurden die Ruhe und die gute Gemeinschaft genannt
- Im Durchschnitt ist die allgemeine Wohnsituation mit „gut“ bewertet
- Die Gemeinde besteht zu gleichem Anteil aus langjährig in Börm wohnenden und neu zugezogenen Bürgern
- Das Thema Infrastruktur wird für die Zukunft priorisiert
- Die Bürger streben die Instandhaltung und den Ausbau der Infrastruktur an
- Die Einwohner wünschen sich eine ausreichende Verkehrssicherheit und einen besseren Straßenzustand



Die Ergebnisse der Evaluierung sind nur erste Erkenntnisse des Ortsentwicklungskonzeptes.